

Riesenspaß für Jedermänner

MÜNSINGEN-MAGOLSHEIM. Elf Mannschaften kämpften bei der Neuauflage des Magolsheimer Jedermannturniers um den begehrten Wanderpokal. Die Organisation hatte der Förderverein Magolsheim übernommen. Die Teams aus Magolsheim, verstärkt mit Legionären aus der Umgebung, gaben alles. Die Vollposten-Mädels und die Vorglühwürmchen über-



Aktion beim Jedermann-Turnier in Magolsheim. FOTO: WURSTER

zeugten mit Eleganz, die Traditionsmannschaft Knolle WuM mit Wucht, Heckenschneider und Notenkiller brachten ihre beim Baumschneiden und Musizieren erlernte Disziplin auf den Platz. Mit viel Sach- und Personalkennntnis kommentierte Dieter Seiffert die Spiele, das Schiedsrichterteam sorgte für Fairness auf dem Platz. Im Zelt und um den Weizenstand verfolgten zahlreiche Zuschauer das Geschehen auf dem Platz und diskutierten den Turnierverlauf noch bis lange in die Nacht.

Letztlich setzte sich das Team Klein-Nizza vor dem Club und den Allstars durch. Die Heckenschneider ärgerten sich auf Platz vier über die ungeliebte Holz-Medaille. (wu)

Ein Eis für ein Bild vom Blechmann

HAYINGEN. Das Ensemble des Naturtheater Hayingen legt eine kurze Verschnaufpause ein. Am Samstag, 5., und Sonntag, 6. August, gibt es keine Vorstellungen im Tiefental. Am Samstag, 12. August, geht es mit frischer Energie in die beiden letzten Vorstellungen von »Das zauberhafte Ländle von Oz«. Die letzte ist am Samstag, 19. August. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr. Der dystopische Alldorf-Krimi »Alles sicher...?« startet am 12. August in die zweite Runde und ist noch bis zum 3. September zu sehen. Für beide Stücke gibt es nach der Spielpause eine lustige Mitmachaktion: Beim »zauberhaften Ländle von Oz« wartet auf jedes Kind, das ein selbst gemaltes Bild von Zauberer, Doro, Vogelscheuche, Blechmann oder Löwe mitbringt, ein Eis als Belohnung. Und auch beim Erwachsenenstück »Alles sicher...?« darf man Eis schlucken: Jeder Zuschauer, der im Steampunk-Kostüm zu den Vorstellungen erscheint, bekommt eins spendiert. (fm)

Täglich Führungen im Haupt- und Landgestüt Marbach

GOMADINGEN-MARBACH. Während der Sommerferien werden im Haupt- und Landgestüt Marbach täglich Führungen angeboten, bei denen es reichlich Information zur Pferdezucht und zu den historischen Gebäuden gibt. In diesem Jahr dreht sich in Marbach alles um das Jubiläum der sogenannten Weil-

Marbacher Vollblutaraberzucht. Vor 200 Jahren hat König Wilhelm I von Württemberg die ersten Pferde aus dem Orient importieren lassen, die in seinem königlichen Privatgestüt Weil aufgestellt worden sind. Die Führungen beginnen täglich um 13.30 Uhr und um 15 Uhr. Der Treffpunkt dazu ist jeweils beim

Stutenbrunnen im Innenhof. Tickets gibt es von 13 bis 17 Uhr im Besucherinformationszentrum Erwachsene bezahlen für die Führung 5 Euro, Kinder 3 Euro. Mitglieder des Kinderclubs »Julmond« bekommen Ermäßigung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (v)

www.gestuet-marbach.de

»Batnight« in Zwiefalten

ZWIEFALTEN. Fledermäuse beobachten können die Teilnehmer einer »Batnight« mit Alb-Guide Maria Tittor am Samstag, 5. August, von 20 bis 22 Uhr. Treffpunkt ist am Peterstor in Zwiefalten. Beim Belauschen der Ultraschall-Jagdrufe der Fledermäuse hilft der Bat-Detector. Dieses Suchgerät macht die für

das menschliche Ohr nicht wahrnehmbaren Ortungsrufe hörbar. Die Fledermäuse werden bei der Jagd beobachtet, dazu berichtet Maria Tittor viel über diese faszinierenden Tiere. Kosten: 3,50 Euro für Kinder, 7 Euro für Erwachsene. Eine Anmeldung ist erforderlich. (em)

0172 6374863

Abstimmung – Das Projekt »Genbänke«, das Netzwerk für Erhalter alter Kulturpflanzen-sorten, steht zur Wahl zum UN-Dekade-Projekt des Monats August

Klicken für die Vielfalt

VON JULIE-SABINE GEIGER

MÜNSINGEN/NÜRTINGEN. Das Projekt »Genbänke«, ein Netzwerk für Erhalter und Retter alter Kulturpflanzensorten, das Professor Dr. Roman Lenz von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen mit dem Alblinspionier Woldemar Mammel aus Lauterach ins Leben gerufen hat, steht jetzt zur Abstimmung bei der Wahl zum UN-Dekade-Projekt Biologische Vielfalt des Monats August. Die UN-Dekade Biologische Vielfalt, ausgerufen für die Jahre 2011 bis 2020, ist eine Initiative der Vereinten Nationen zum nachdrücklichen weltweiten Erhalt der biologischen Vielfalt.

Jeder kann bei der Abstimmung mitmachen. Ein Klick auf dem Internetauftritt der UN-Dekade Biologische Vielfalt – Projekt des Monats wählen – kann das »Genbänke«, das mit anderen konkurriert, nach vorne befördern. Die monatlichen Gewinner treten in der nächsten Instanz, dem Wettbewerb um das Jahresprojekt, gegeneinander an, worauf der »Genbänke«-Vater Roman Lenz insgeheim hofft, weil jede Aufmerksamkeit weitere Kreise für das an der Hochschule Nürtingen angesiedelte Netzwerk zieht.

Auszeichnung und Anerkennung

Im Abstimmungsverfahren um das UN-Dekade-Projekt konkurriert die Datenbank für die Nutzpflanzenvielfalt mit weiteren ganz unterschiedlichen Vorhaben zur Verbesserung der Lebensräume. Klicks generieren will beispielsweise auch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Sparte Bundesforst, Bundesforstbetrieb Heuberg als Wächter des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen, der Totholz in sonniger Lage für den prächtigen schwarz-blauen Alpenbockkäfer anreichert. Um Bioäcker, Fledermäuse und Bienen geht es bei weiteren Mitbewerbern in ganz Deutschland.

Geld gibt es zwar keines, dafür Lob und Anerkennung von höchster Stelle für die Ausgezeichneten von Bundesumweltministerium und dem Bundesamt für Naturschutz, die für die Vereinten Nationen in Deutschland tätig sind. Gute Beispiele sollen schließlich als Vorbild dienen, weshalb die Bewerber um den Titel, die sich in besonderer Weise für den Erhalt der biologischen Vielfalt einsetzen, auf den Webseiten und im Newsletter der UN-Dekade vorgestellt werden.

Prämierte Projekte dürfen für zwei Jahre ab dem Datum der Auszeichnung



Tomatenvielfalt anstatt Einheits-Wasserbälle.

ARCHIV-FOTO: DPA

den Titel »Ausgezeichnetes UN-Dekade-Projekt« führen. »Das hilft uns wahrgenommen zu werden«, betont Roman Lenz den strategisch-politischen Wert der Auszeichnung.

Erst recht, wenn es das »Genbänke« in die nächste Runde des Wettbewerbes schaffen würde, wo über das Jahresprojekt abgestimmt wird. Womöglich gibt es auch irgendwann einmal Geld.

Kulinarische Schätze

Jahrelang hatten Lenz und Woldemar Mammel auf die Dringlichkeit hingewiesen, die noch in den Gärten und auf Gütle existierende Kulturpflanzenvielfalt, vorerst die alten regionalen Gemüsesorten Baden-Württembergs, am Leben zu halten. Betont wurde immer, das Wissen der Sortenerhalter und die genetischen Reserven zu bündeln und öffentlich für den Austausch zugänglich zu machen.

»Wir wollen die alten Gartenkulturen weder in Schachteln noch in den Kühlschrank stecken«, hatte Roman Lenz zum Start des »Genbänke« vor über einem

Jahr erklärt. Erst einmal in der Genbank, geraten sie aus dem Blick. Vielmehr sollten Tomaten, Kletterspinat, Kopfsalatraritäten und Bohnen in den Gärten angebaut werden, um sie zu zeigen und zu essen. Alte Sorten sind Roman Lenz zufolge kulinarische Schätze. (GEA)

Abstimmung: www.undekade-biologischevielfalt.de/projekte/projekt-des-monats-waehlen/
www.genbaenkle.de

ABLEGER UND SAMEN

Über das »Genbänke« und dessen Ziel, interessierte Hobbygärtner für den Anbau von sortenreinem und samenfestem Gemüse zu gewinnen, berichten Denise Emer und Woldemar Mammel beim Workshop »Pflanzenvermehrung im Hausgarten«, heute, Freitag, 4. August, von 15 bis 18 Uhr im Naturgarten von Lonie Geigle, Böhringer Straße 26, Bad Urach-Hengen. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Darin sind Kostproben alter Sorten, Samen und Pflanzenableger enthalten. (GEA)

Familienfest – Spaß für alle auf der Sonnenmatte

Musik zu Speis' und Trank

SONNENBÜHL-ERPFINGEN. Das Fest des Feriendorfs »Sonnenmatte« in Erpfingen gemeinsam mit den Lauchertmusikanten aus Melchingen steht seit Jahren bei zahlreichen Familien fest im Kalender. Auch jetzt wieder tummelten sich viele Feriengäste und Einheimische auf dem Festplatz.

Das Spiel- und Bastelangebot, das von einem Arbeiterteam der Sonnenmatte angeboten wurde, fand großen Zuspruch. Hier konnte, wer wollte, Blumenkränze binden, aus Heu Tiere formen oder auch einen Ahrenkranz basteln. Geschicklichkeit war am Nagelbalken und bei den Wasserspielen der Feuerwehr gefragt. Kleinere Kinder konnten sich in einer Hüpfburg austoben, und wer es ruhiger angehen wollte, der durfte mit Wilfried Schäfer und seinen Lamas einen Spaziergang unternehmen.

Für das leibliche Wohl bei Blasmusik sorgten die Lauchertmusikanten. Im und um das Festzelt herum musste man freie Plätze suchen, und die Musikanten um ihren Vorstand Bastian Barth kamen nicht nur wegen der sommerlichen Temperaturen ins Schwitzen: Sie boten ihren Gästen Allerlei aus Küche und Keller und Blasmusik vom Feinsten.

Zur Mittagszeit erfreute die Stadtkapelle Pfullingen mit ihrem Dirigenten Alfred Hepp die Zuhörer mit Big Band Sound und zünftiger Böhmischer Blasmusik. Zur Kaffeezeit nahm der Musikverein Meßstetten mit Dirigent Andreas Bott auf der Bühne Platz. Ohne Zugaben durfte auch diese Kapelle nicht gehen. (bt)

Treffen des Pfeleiderer-Clans

MÜNSINGEN. Die Pfeleiderer sind in Münsingen und darüber hinaus eine bekannte Familie: Mitglieder dieser Großfamilie treffen sich regelmäßig zum Austausch. Diesmal ist es der Sonntag, 1. Oktober, an dem sich die ganze Sippe von 10 Uhr an im Gemeindehaus in Münsingen trifft. Pfeleiderer werden aus Bayern erwartet, aus Österreich, aus der Schweiz sowie aus dem Norden der Republik. Der Familienverband Pfeleiderer ist ein eingetragener Verein. Wer sich dem Clan zugehörig fühlt, erfährt Näheres auch bei Susanne Schuster. (eb)

0176 55131843
schusterfamily@t-online.de

TOP-ANGEBOTE ZUM TOP-PREIS.

Angebote gültig bis Mittwoch, 09.08.2017

<p>Ehrmann Almighurt Fruchtjoghurt, mild, 3,8 % Fett im Milchanteil, versch. Sorten (+ 0,15 Pfand) je 500-g-Glas (= kg 1,54)</p> <p>-44% 1.39 0.77</p>	<p>Dr. Oetker Vitalis Müsli versch. Sorten je 450 - 600-g-Packg. (= kg 3,70 - 4,94)</p> <p>AKTION nur 2.22</p>	<p>Jacobs Krönung versch. Sorten je 500-g-Vak.-Packg. (= kg 7,98)</p> <p>-33% 5.99 3.99</p>	<p>Granini Trinkgenuss versch. Sorten je 1-l-PET-FL.</p> <p>AKTION nur 0.99</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Weitere tolle Angebote auf kaufland.de



Gute Woche.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Produkte nur in haushaltsüblichen Mengen verkaufen. Mit Sternchen (*) gekennzeichnete Aktionsware kann aufgrund begrenzter Vorratmengen bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Abbildungen ähnlich, alle Artikel ohne Deka. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Firma und Anschrift unserer Vertriebsgesellschaften finden Sie unter kaufland.de (bei der Filialauswahl) oder mittels unserer Service-Nummer 0800 / 15 28 352. Weitere Informationen zu Produktregeln finden Sie unter kaufland.de/siegel. Verantwortlich: Kaufland Warenhandel GmbH & Co. KG, Rötterstraße 55, 74172 Neckarsulm